



RUB

„forschendes Lernen“ im Medizinstudium –  
ein interprofessionelles Pilotprojekt

23.09.2017

# **Wissenschaftliche Ausbildung im Medizinstudium im Rahmen von interprofessionellem „forschenden Lernen“ am Beispiel eines hochaktuellen Forschungsfeldes**

**- „Gesundheit und Gesundheitsversorgung von  
Flüchtlingen im Lokalraum Bochum“**

**Jahrestagung der GMA: 23.09.2017, Münster**

# „forschendes Lernen“ – Lernziele

## Lernziele

Entwicklung einer Forschungsfrage

Wissenschaftliche Literaturrecherche

Ausarbeitung einer Rationalen

Planung methodischen Vorgehens

Präsentation von Ergebnissen

Interprofessioneller Austausch und Synergien

Eigene  
Erfahrungen  
sammeln!



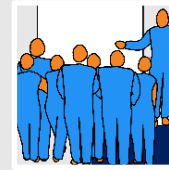
# Aufbau der Lehrveranstaltung



- KLEIN-GRUPPE



- SEMINARE



- PLENUM & PRÄSENTATION

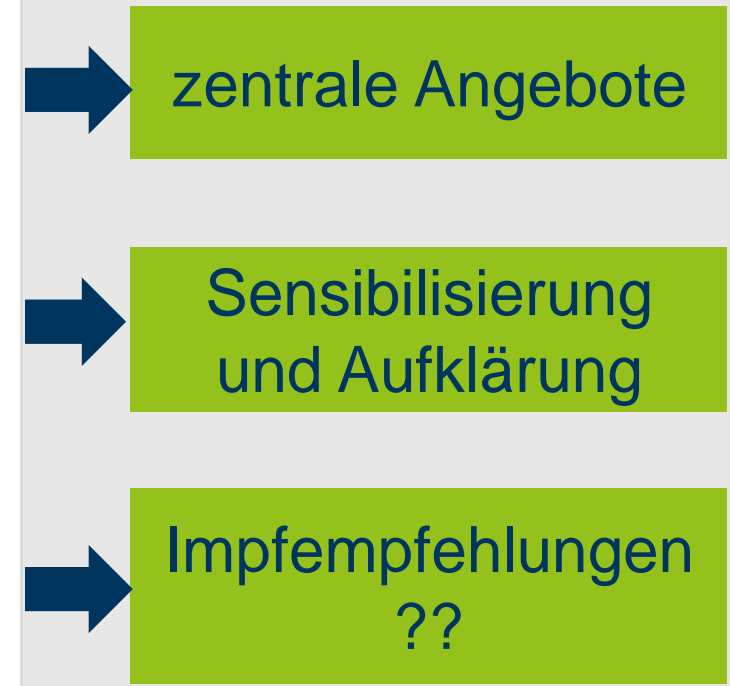
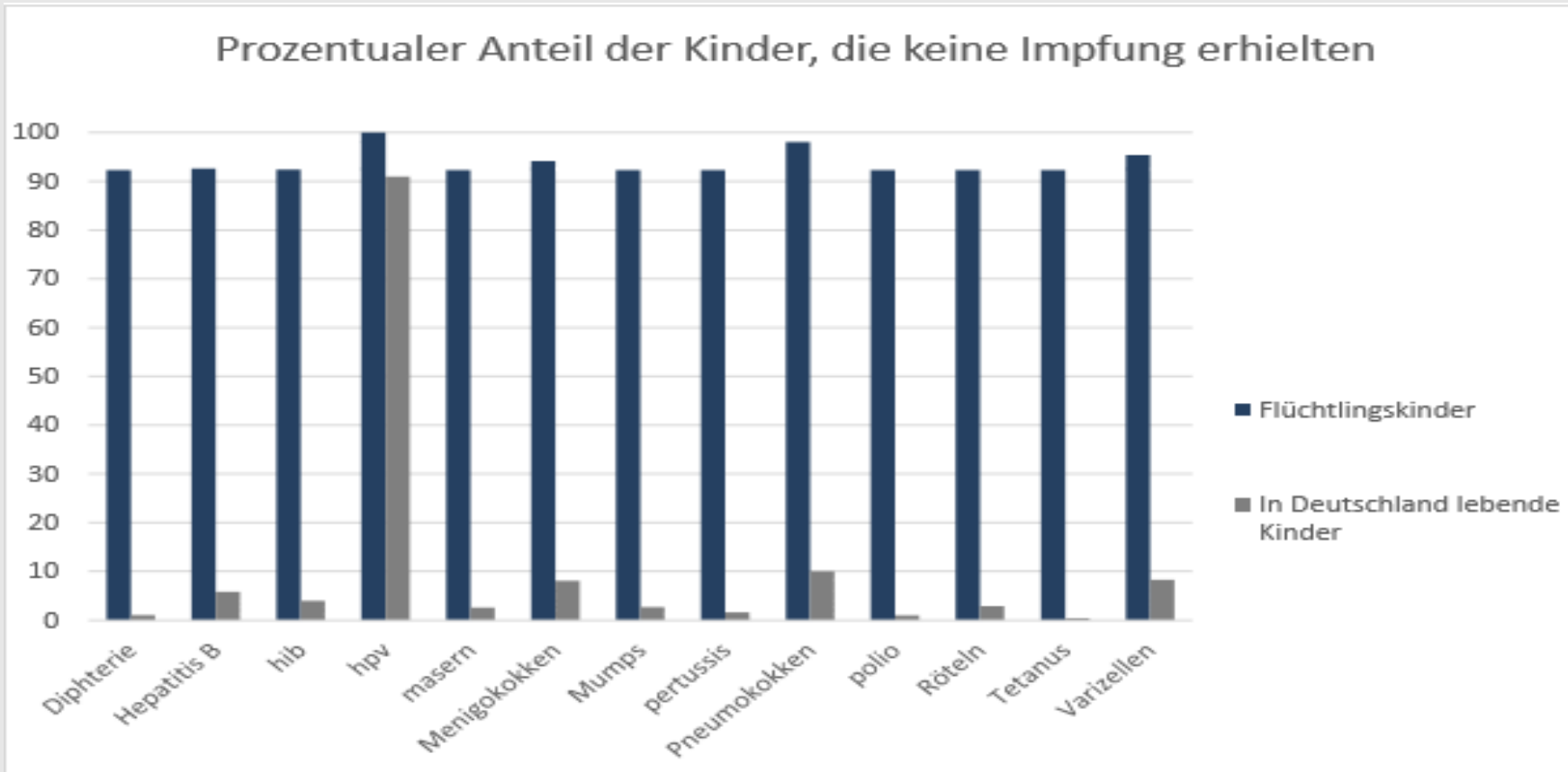


- SCHRIFTLICH

# Teilnehmer SS16 – WS17/18

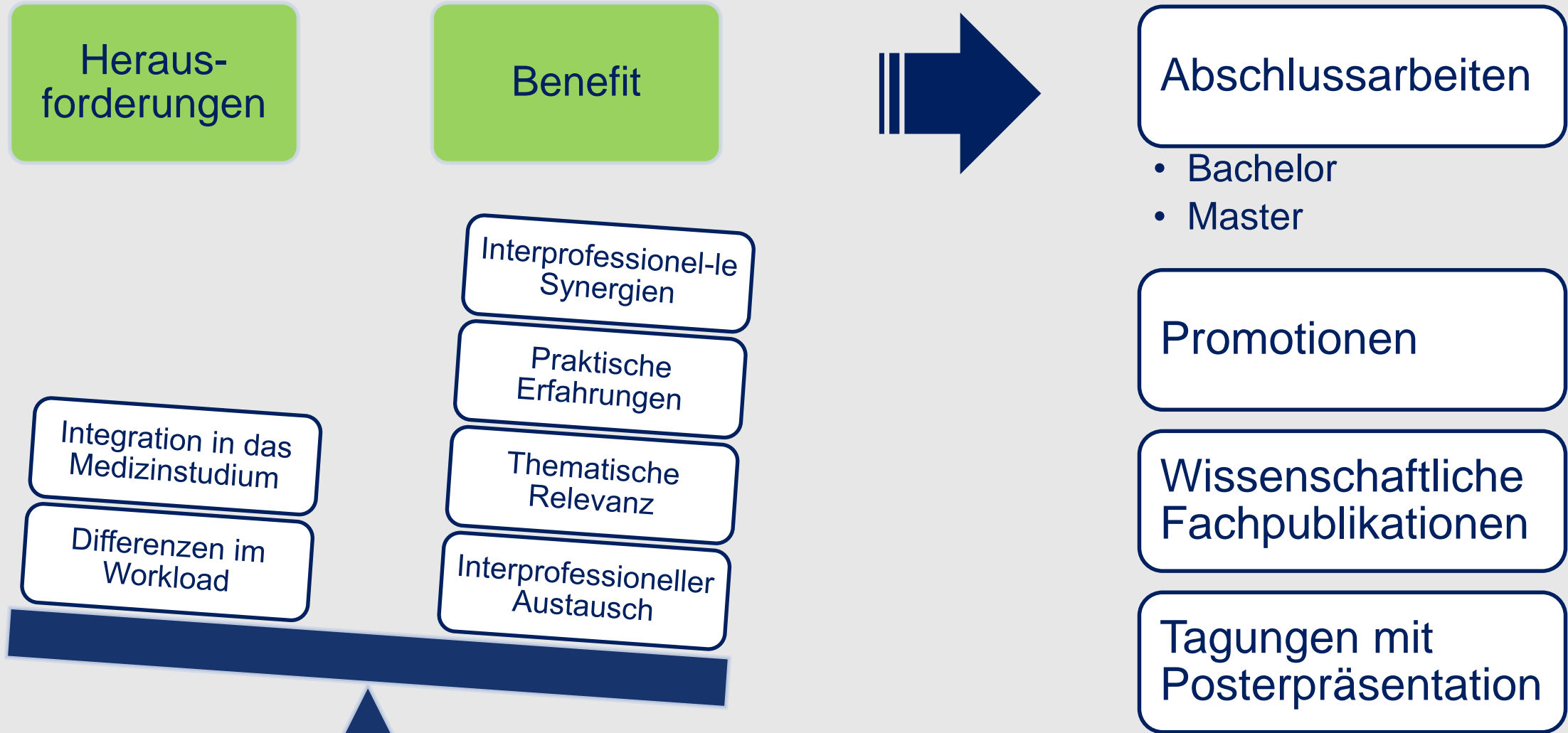
- 83 Teilnehmer in den Semestern SS2016, WS16/17 und WS 2017
  - 46 Medizinstudierende
  - 37 SoWi-Studierende
- 14 studentische Forschungsgruppen
- Für Studierende der Medizin:
  - Modul „Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten“ des Faches Epidemiologie
  - Wahlweise: Beteiligung an Erhebung und Forschungsbericht im Rahmen des klinischen Wahlfaches
- Für Studierende der Sozialwissenschaft:
  - Empiriemodul I/II Bachelor (Teilnehmer) oder Master (Tutoren)

# Beispiel Forschungsergebnis: Impfung bei Kindern mit Fluchthintergrund



- Ø 9% in Bochum lebenden Kinder: unvollständige Impfdokumentation
- Ø 92,7% Flüchtlingskinder: unvollständige Impfdokumentation

# Erfahrungen und Perspektiven



# Evaluation – aktueller Stand

- SS17: 17 Medizinstudierende
  - Gesamtbewertung: 2,35 (Schulnoten)
  - Median: 2; Modus: 2

*„sehr trockene  
Theorie teilweise  
zu den  
Statistikthemen“*

*zu viel Zeit für  
inhaltlichen  
Hintergrund*

*„viel Freiheit in der  
Gestaltung des  
jeweiligen  
Forschungsprojektes  
in der Gruppe, auch  
hinsichtlich der  
Termine“*

*„ich habe eine  
Idee bekommen,  
wie ich eine  
Doktorarbeit  
angehen kann“*

*„super war, dass die  
Veranstaltung in  
Zusammenarbeit mit den  
Studenten der  
Sozialwissenschaft  
stattgefunden hat. Dadurch  
hat man einen ganz anderen  
Zugang zu bestimmten  
Themen bekommen“*



# Fazit

- Wissenschaftliche Ausbildung im Rahmen einer interprofessionellem „forschendem Lernen“ ist eine Bereicherung (nicht nur für) die medizinische Ausbildung
- wünschenswert:
  - *stärkere Gewichtung der wissenschaftlichen Ausbildung im Medizinstudium*
  - *mehr Freiraum zur Implementierung von praxisorientierten Lehrangeboten in der medizinischen Studienstruktur.*
- Diskussion: Zeitpunkt der Integration wissenschaftlichen Arbeitens im Medizinstudium

# Wissenschaftliche Ausbildung im Medizinstudium im Rahmen von interprofessionellem „forschenden Lernen“ am Beispiel eines hochaktuellen Forschungsfeldes

- „Gesundheit und Gesundheitsversorgung von  
Flüchtlingen im Lokalraum Bochum“

Jahrestagung der GMA: 23.09.2017, Münster

# Beispiel Semeseterplan WS 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Arbeitsphase
<b>Arbeitsphase I – Inhaltlicher Hintergrund</b>		
21.10.2016	16:00 – 17:30 (2 SWS)	Einführungsveranstaltung
28.10.2016	16:00 – 17:30 (2 SWS)	Treffen in den Kleingruppen: Vorbereitung der Seminarthemen
04.11.2016	16:00 – 18:00 (2 SWS)	Vortrag und Diskussion zur aktuellen Flüchtlingssituation und gesundheitspolitischen Grundlagen (Prof. Dr. Ott)
11.11.2016	16:00 – 19:00 (4 SWS)	Präsentation der Seminarthemen
<b>Arbeitsphase II – Erarbeitung einer Fragestellung und der methodischen Herangehensweise</b>		
18.11.2016	16:00 – 17:30 (2 SWS)	Methodik I (Treffen in den Kleingruppen)
25.11.2016	16:00 – 17:30 (2 SWS)	Methodik II (Treffen in den Kleingruppen)
02.12.2016	16:00 – 17:30 (2 SWS)	Methodik III (Treffen in den Kleingruppen)

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Arbeitsphase
09.12.2016	16:00 – 19:00 (4 SWS)	Präsentation und Diskussion der Methodik
<u>15.12.2016</u>	<u>16:00 – 19:00 (4 SWS)</u>	<u>Abschlussveranstaltung SS16</u>
<b>Arbeitsphase III - Feld/Untersuchung</b>		
16.12.2016	16:00 – 17:30 (2 SWS)	Methodik IV: Planung der Feldphase
13.01.2017	16:00 – 17:30 ( 2 SWS)	Feld I: Treffen in den Kleingruppen
27.01.2017	16:00 – 17:30 (2 SWS)	Feld II: Treffen in den Kleingruppen
03.02.2017	16:00 – 19:00 (4 SWS)	Präsentation und Diskussion der vorläufigen Ergebnisse
<b>Arbeitsphase IV - Auswertung und Ausarbeitung</b>		
10.02.2017 – 10/2017		Arbeitsphase IV: Auswertung
04/2017		Präsentation der Ergebnisse

# Interdisziplinarität & Workload

- Für Studierende der Medizin:  
als Modul „Qualitative Sozialforschung“ im Rahmen des Faches „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ wählbar  
(28 SWS bzw. 21 Zeitstunden)

Optional:

- klinisches Wahlfach (bei zusätzlicher Beteiligung an Auswertung /Forschungsbericht über min. 16h)
  - freiwillige Beteiligung (+ entsprechender Nachweis und ggf. Autorenschaft)
- Für Studierende der Sozialwissenschaft:  
als Empiriemodul (I+II) im B.A. wählbar (14 CP's)

→ Große Herausforderung für die Gestaltung der Veranstaltung